

Sei kein LeO!

Das große Anti-LeO-Training*

Ihr Weg zu finanzieller Freiheit: **clever, diszipliniert, passiv, entspannt**

* LeO = Leicht erreichbares Opfer: übliche Insider-Bezeichnung von Finanzdienstleistern für Privatpersonen, die man leicht über den Tisch ziehen kann

Zielgruppe

Alle Privatpersonen, die

- (1) Ihre Geldanlage und finanzielle Vorsorge selbst in die Hand nehmen wollen (mündige Selbstentscheider)
- (2) zwar weiter mit ihrem persönlichen Finanzberater zusammenarbeiten, aber „auf Augenhöhe“ mit diesem kommunizieren wollen.

Nutzenversprechen

Ersparnis bzw. Mehrertrag für den durchschnittlichen Privatanleger liegt

- über den Lebenszyklus hinweg mit Sicherheit bei weit über 100.000 Euro.
- pro Stunde des Anti-LeO-Trainings bei mehreren tausend bis über zehntausend Euro.

Alleinstellungsmerkmal (USP)

- Neutrale Information ohne jegliche Bindung an irgendwelche Finanzdienstleister
- Information **ohne** Verkauf
- Humorvolle Darstellung: Financial Comedy
- Verständlichkeit für „die Frau/den Mann auf der Straße“, Einsatz sprechender Bilder und Metaphern, die langfristig im Kopf „hängen“ bleiben
- Konkrete Umsetzungshilfen (Das mache ich ab morgen anders...)
- Optional: Buch pro Teilnehmer, aus dem Inhalte und Transfer nochmals vertieft werden können, kann eingepreist oder zum SKP zusätzlich angeboten werden (Walz, Einfach genial entscheiden in Geld- und Finanzfragen, 344 Seiten, farbig, gebunden, HAUFE-Verlag 2016, ISBN 978-3-648-08544-8)

Formate und Dauern

Unterschiedliche Formate und Dauern möglich und bereits erprobt (z. B. als **Impulsvortrag** vor großen Zuhörerzahlen, durchaus mehrere hundert) oder **Workshop** mit kleinen Teilnehmerzahlen, max. 25), Beispiele hierzu nachfolgend

Aus den Inhalten

- Rahmenbedingungen von Sparen, Investieren und Vorsorge Stand 2017 (Zinslandschaft, Inflation, Art der Besteuerung, Sparförderung etc.)
- Die fünf wichtigsten Fehlanreize der traditionellen Finanzberatung
- Unerlässliche Bewertungskriterien jeder Geldanlage - die geniale Siebeneckprüfung
- Unterscheidung von Anlageklassen und Anlagevehikeln
- Unterschätzte Wirkung von Kosten vieler Anlagevehikel
- Der Kosten-Eisberg: Die wichtigsten versteckten Kosten und wie man sie aufdeckt
- Präsentation gefährlicher und unvorteilhafter Scheinlösungen, die als Alternativen zur Nullzinswelt vermarktet werden – unterschätzte und verdeckte Risiken und Kosten
- Was am Ende übrig bleibt: Reale Rendite nach Inflation, Steuern und Kosten
- Der Unterschied zwischen Sparen, Investieren und Spekulieren
- Endlich dürfen Sie mal passiv sein: Warum Spekulieren sich nicht lohnt
- In der Ruhe liegt die Kraft (1): Seriöser Anlageerfolg durch Risikostreuung
- In der Ruhe liegt die Kraft (2): Nutzung des Durchschnittskosteneffektes
- Schritte zur finanziellen Freiheit: Konkrete Positivbeispiele und Anleitungen



Prof. Dr. Hartmut Walz
Bliesstraße 1
67117 Limburgerhof
Tel.: +49 6236 500941
mail@hartmutwalz.de
www.schließlich-ist-es-Ihr-Geld.de



Format: Großveranstaltung – Impulsvortrag
(Dauer: 45 Minuten bis 180 Minuten in zwei Halbzeiten je 75 Minuten plus großer Pause mit Erfrischungen, Büchertischen, „Devotionalien“ etc.)

- Abfragen mittels PINGO (smartphone-basiertes Tool zur Meinungsabfrage bei großen Zuhörergruppen)
- Denk-Mal – Technik (auf der Bühne präsentierte Symbole und Visualisierungen), die zum Nachdenken anregen bzw. zentrale Botschaften bildhaft darstellen
- Kurzfrage-Runden: Zuhörer dürfen prägnante Fragen stellen, die in jeweils maximal einer Minute beantwortet werden
- Kurzvideos (zwischen 30 Sekunden und ca. 2 Minuten)
- Veranstaltungsdokumentation durch spezifischen Login-Bereich
- Transferangebote durch spezifische Login-Möglichkeit, zusätzlichen Checklisten und Umsetzungshilfen

Format: Workshop
(Dauer 3 Std. plus Pausen = Halbtagesworkshop
oder 6 Std. plus Pausen und Mittagessen = Tagesworkshop),
Format eines Mehrtage-Workshops ist derzeit nicht vorgesehen.

- „Abholen“ der Teilnehmer:
„Blitzlicht“, Kartenabfrage, morphologischen Kasten etc.
- Kurze Grundlageneinheit (Input)
- Abstimmung über Vertiefungsgebiete (Themencluster)
- Input zu den Vertiefungsgebieten mit Diskussionsmöglichkeit sowie Angeboten für Einzelarbeit (überwiegend) und Gruppenarbeit (seltener)
- Einsatz von Selbsttests, Fragebögen etc. (Unterlagen verbleiben stets beim Teilnehmer)
- Optional: Ausgabe von Leih-Taschenrechnern und Durchführung von überraschend einfachen Fallberechnungen (freudiges AHA-Erlebnis nach wenigen Minuten)
- Dokumentation durch Fotoprotokoll sowie Zugang zu weiterführenden Transfermaterialien

Super Workshop!
Verständlich, praxisrelevant, sofort umsetzbar.
Michael Cordier, Geschäftsführer **lukom**
Ludwigshafener Kongress- und
Marketing-Gesellschaft mbH

Sei kein LeO!

Arbeitshilfen
ZUM
Download